

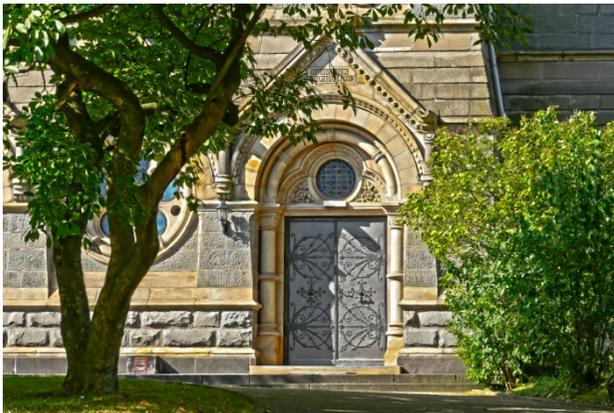
- Das Kulturbewusstsein dieser Stadt (Foto AP)



- Die aufwendigen Treppen (Foto AP)



- Großzügig gestaltete Fassaden zeugen vom damaligen Wohlstand (Foto RJN)



Diese Aspekte versuchen die beiden Fotografen durch die nächtlichen - oft unbelebten - Szenarien zu demonstrieren. Nach den vielen positiven Reaktionen während der 1. Ausstellung des Zyklus der Beiden vor ca. einem Jahr im Rathaus in Barmen und der 2. im VHS-Gebäude in Elberfeld. Im Januar 2016 findet nun die 3. Ausstellung statt. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Ausstellungen werden in dieser Szenerien in verschiedenen Lichtverhältnissen gezeigt. Präsentiert werden über 100 neue Bilder der historischen und neuzeitlichen Vielfalt Wuppertals.

Zu den beiden (Hobby)Fotografen

Ralf Jess-Nicolai

Am 01.10.1961 in Wuppertal geboren lebte und lebt noch heute in dieser Stadt. Da er jedoch die Sonne, die Wärme, das Licht liebt, reist er wann immer möglich in den asiatischen, mittelamerikanischen und Mittelmeerbereich. Hieraus ergibt sich auch einer seiner fotografischen Schwerpunkte - die Landschafts-Fotografie. Durch die Schnelllebigkeit unserer Zeit übersehen wir die kleinen Dinge nur zu oft, welches ihn zu einem anderen Schwerpunkt, der Makrofotografie, brachte.

www.knippskntler.de

Axel Pohl

Am 2.3.1951 in Potsdam geboren, lebte in 6 verschiedenen Städten Deutschlands im Osten, Norden und Westen sowie in Brüssel (Belgien), Seoul und Pusan (Korea), Cleveland (USA), Zürich (Schweiz) und seit 1998 in Wuppertal. Zu seinen bevorzugten Aufnahmesujets gehören die Architektur-, Natur-, Stilleben- und Gegenstandsphotografie.

www.pohldoc.de

(Vorderes oberes rechtes Foto AP, darunter RJN)

Wuppertal - Facettenreich in Licht und Schatten

Fotoausstellung im Ausstellungsraum des Barmer Rathauses vom 15. - 30. Oktober 2016
Öffnungszeiten Mo-Fr. 8:00-17:00, Sa-So 10:00-15:00

Wuppertal hat kein Brandenburger Tor (Berlin - ca. 3,5 Mio Einwohner), keine Reeperbahn (Hamburg - 1,7 Mio Einwohner) und keinen Dom (Köln - 1,03 Mio Einwohner) oder keine Hochhäuser (Frankfurt - 701.000 Einwohner)

ABER

Wuppertal war einmal DIE Textilstadt Deutschlands und weist auch heute noch Spuren dieser Zeit auf.



Relikte vergangener Zeiten prägen Wuppertal

- Natürlich die Schwebebahn (Foto AP)



- Skulpturen bekannter Künstler - hier Tony Cragg (Foto AP)



- Die ehemalige Brauerei Bremme in Barmen (RJN)



- Wuppertal, Stadt der Straßenkunst (Foto RJN)



- Weitläufig angelegte Plätze (Foto AP)



Die Ausstellung soll auf über 100 Bildern einige der heutigen facettenreiche Eindrücke der Stadt aus der unterschiedlichen Sicht zweier Fotografen (eines hier geborenen und eines seit 18 Jahren hier lebenden) zeigen. Gerade diese Unterschiedlichkeit führte zum Wiederentdecken (für den hier Geborenen) bzw. zum Entdecken (durch den Zugereisten) der zeitlosen Schönheit dieser Stadt, die beide versuchen, liebevoll aufzuzeigen. Aber nicht nur bekannte Ansichten vergangener glanzvoller Zeiten sollen gezeigt werden, sondern auch das Heute.

- Schwebebahnstation Oberbarmen Endhaltestelle (Foto RJN)



- Der ehemalige Bahnhof Cronenberg (Foto AP)



- Und das etwas andere Wuppertal (Foto RJN)

